

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, am Forschungsprojekt der ASCR teilzunehmen! Dieser Fragebogen wird an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Haushalte von D12, die am Forschungsprojekt teilnehmen, verteilt.

Wir bitten Sie, an dieser Befragung teilzunehmen, sie ist ein wichtiger Teil des Forschungsprojekts. Die Ergebnisse stellen eine Basis für die Weiterentwicklung der in Ihrer Wohnung installierten Wohnungssteuerung, der Energie-App und allgemein Ihres Komforts dar.

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

Für die Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Haushalt **70 Punkte in unserem Bonus-System**. Genaue Informationen zum Bonuspunkte-System finden Sie auf der ASCR-Website.

Alle Personen in Ihrem Haushalt über 16 Jahre sollten einen Fragebogen ausfüllen.

Wir werden die Fragebögen persönlich wieder in der nächsten und übernächsten Woche einsammeln.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, diese **im ASCR-Büro** (Seestadtstrasse 27 / 2 / TOP19, 1220 Wien) persönlich bei Frau Melisa Kis-Juhasz abzugeben oder dort in den Postkasten einzuwerfen.

Beim Fest am 18. September wird es die Möglichkeit geben, die ausgefüllten Fragebögen am ASCR-Stand abzugeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich:

Siegrun Klug

Mobil 0699-1050 8233

Mail klug@transitionpartners.at

 Was waren die wichtigstenGründe für Sie 	, hierher in die Seestadt zu ziehen?	Sie können mehrere Punkte ankreuzen
---	--------------------------------------	-------------------------------------

 □ Mehr Platz/ mehr Zimmer/ größere Zimm □ In einer ruhigen Lage zu wohnen □ Änderung der Lebenssituation (z.B. Fami 		□ Eine preislich günstige Wohnung zu haben □ Zum ersten Mal in eine eigene Wohnung zu ziehen	
□ In einen neu entstehenden Stadtteil zu zie	0 07	neu ist	
□ Mehr Grün zu haben (z.B. durch den Ball	kon, durch den Ga	rten, durch Parks, etc.)	
□ Andere Gründe:			
2. Wie viele m² hat Ihre neue Wohnung hier i	n der Seestadt?	m²	
3. Wieviele Zimmer hat die Wohnung? (Bitte	Bad/WC und Vorra	num nicht miteinrechnen) Zimmer	
4. Wieviele Stunden pro Tag verbringen Sie i	m Durchschnitt in I	hrer Wohnung?	
An Wochentagen: durchschnittlich	tunden	Am Wochenende/ an Feiertagen: durchschnittlich	Stunde

5.a) Welche und wie viele der folgenden Geräte und Ausstattungen befinden sich in Ihrer Wohnung? b) Wie häufig werden diese von allen Haushaltsmitgliedern insgesamt verwendet? c) Gibt es Geräte und Ausstattungen, die bereits in Anschaffung sind aber erst in Kürze vorhanden sein werden (z.B. bereits bestellt sind)?

6. Welche davon haben Sie an den ECO-Button angeschlossen oder planen Sie anzuschließen?

	5. a)		5. b) Wie häufig ver	5. c)	6.		
Anzahl/ wieviele		täglich	mehrmals bis ein- mal pro Woche	seltener	nie	in Kürze vorhanden	Anschlss an ECO-Button
	Herd						
	Backrohr						
	Mikrowelle						
	Kaffeemaschine						
	Dunstabzug						
	Geschirrspüler						



	5. a)		5. b) Wie häufig ver	5. c)	6.		
Anzahl/ wieviele		täglich	mehrmals bis ein- mal pro Woche	seltener	nie	in Kürze vorhanden	Anschlss an ECO-Button
Kühlschrank							
	Tiefkühlgerät						
	Waschmaschine						
	Wäschetrockner						
	Staubsauger						
	Staubsauger-Roboter						
	Ventilatoren, Klimageräte (im Sommer)						
	Luftent- und Befeuchter						
	TV						
	DVD-Player						
	TV-Receiver						
	Radio, CD-Player, HiFi- Anlage, MP3-Player						
	Spiele-Konsolen						
	Desktop-Computer, PC, Laptop						
	Modem, Router						
	Tablet						
	Drucker, Scanner, Kopierer, Shredder/ Reisswolf						
	Smartphone						
	Handy ohne Smartphone-Funktion						
	Aquarium und/ oder Terrarium						
	Elektrische Musikinstrumente						
	Lampen mit Steckdosen- anschluss (Deckenfluter, Stehlampen, etc.)						

7. Wann wird der ECO-Button in Ihrem Haushalt aktiviert (so, dass die daran angeschlossenen Geräte abgeschaltet sind)?

□ Wenn die Wohnung für einige Stunden oder länger verlassen wird
□ Wenn die Wohnung für nur kurze Zeit verlassen wird
□ Der ECO-Button wird sehr selten/nie aktiviert
□ Ich/ wir vergessen öfter, den ECO-Button zu aktivieren
□ Anderes:



8. Wie zufrieden sind Sie mit dem ECO-Button?					
□ sehr zufrieden □ eher zufrieden □ mittelmäßig zufrieden □ eher nicht zufrieder Womit sind Sie nicht zufrieden?	1	□ gar	nicht	zufrie	eden
9. Wird in der Wohnung regelmäßig Wäsche getrocknet?					
□ Ja, es werden Wäscheständer o.ä. zum Trocknen der Wäsche aufgestellt □ Ja, die Wäsche wird im Wäschetrockner getrocknet	⊐ Nei	n			
10. Wird in Ihrer Wohnung geraucht?					
□ Ja, täglich □ Ja, mehrmals pro Woche □ Ja, einmal pro Woche □ Ja, seltener al	s ein	mal p	ro Wo	oche	□Neir
11. Wie häufig haben Sie in Ihrer alten Wohnung/ in Ihrem alten Haus durchschnittlich gelüfte	et?				
□ Täglich mehrmals □ Einmal täglich □ Seltener					
12. Hat sich Ihr Lüftungsverhalten geändert, seit Sie eingezogen sind?					
□ Ja, und zwar:				□N	ein
13. Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Lüftungsanlage hier in der Wohnung?					
□ sehr zufrieden □ eher zufrieden □ mittelmäßig zufrieden □ eher nicht zufrieder Womit sind Sie nicht zufrieden?	1	□ gar	nicht	zufrie	eden
14. Haben Sie bei der Lüftungssteuerung bereits zwischen "automatisch" und "manuell" umg	escha	altet?			
□ Ja □ Nein					
 15. Hatten Sie vor dem Umzug in die Seestadt Aspern Probleme mit Schimmel in einer Wohr □ Ja □ Nein 16. Welche Leuchtmittel/ Lampenarten haben Sie in Ihrem Haushalt in Verwendung? 	nung/	in eir	iem F	łaus?	
□ Energiesparlampen □ LED □ Herkömmliche Glühbirnen □ Halogen-Spots □ Anderes:		Leuc	htstof	ffröhre	n
17. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Stufen Sie ab zwischen 1=trifft seh	r zu	und 5	=triff	t gar	nicht :
Ich vergesse häufig das Licht abzudrehen, wenn ich die Wohnung verlasse	1	2	3	4	5
Ich habe gerne viele Lampen eingeschaltet	1	2	3	4	5
Ich drehe immer das Licht ab, wenn ich einen Raum verlasse	1	2	3	4	5
Es ist mir ahar agal wie viele Lampan in der Wahnung eingeschaltet sind	-1	2	3	1	5



18. Wie würden Sie sich selbst am ehesten einstufen?

□ Ich dusche gerne lange, das ist für mich Erholung und Genuss □ Ich bade sehr gerne, das ist für mich Erholung und Genuss □ Ich dusche nicht länger als notwendig □ Alles, je nach Situation								
Nun folgen Fragen zu Computer, Internet und zun	n Energie-Feedback (App).							
	esktop Computer, PC, Laptop) oder ein Tablet insgesamt (zuhau	use, a	am				
Arbeitsplatz, unterwegs, in der Freizeit etc.)?								
□ Täglich mehrere Stunden □ E	Einige Stunden an einzelnen Tagen pro Woche							
□ Einige wenige Stunden pro Woche □S	Seltener □ Ich verwende keinen Computer							
(00 Mg 1 7 g 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		0						
20. Wie naufig nutzen Sie das Internet insgesamt	(zuhause, am Arbeitsplatz, unterwegs, in der Freizeit etc.)	<u>''</u>						
□ Täglich mehrere Stunden □ E	Einige Stunden an einzelnen Tagen pro Woche							
□ Einige wenige Stunden pro Woche □Seltener □ Ich nutze das Internet nicht								
(64 M (7)								
mehrere Punkte ankreuzen.	(zuhause, am Arbeitsplatz, unterwegs, in der Freizeit etc.)	nauti	g? Si	le Kon	nen			
□ Informationen suchen (News, Informationen z □ Email □ Streaming (Medien, Filme, S □ Social Media nutzen (zB Facebook, Youtube, □ Anderes, und zwar:	Serien, Musik, etc.)							
22. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf S	Gie zu?Stufen Sie ab zwischen 1=trifft voll und ganz zu ur	nd 5= 1	trifft	gar n	icht	zu		
Es ist mir sehr wichtig, bei den Energiekosten zu s	sparen	1	2	3	4	5		
Ich habe wenig Zeit, um mich mit dem Thema Ene	ergie auseinanderzusetzen	1	2	3	4	5		
Ich weiß, welche Geräte in meinem Haushalt die n	meiste Energie verbrauchen	1	2	3	4	5		
Ich achte beim Einkaufen auf die ökologische He	rkunft von Produkten	1	2	3	4	5		
23. Bitte beantworten Sie folgende Fragen:								
Verwenden Sie selbst ein Smartphone?						lein		
Verwenden Sie regelmäßig Handy-Apps?				□Ja	□N	lein		
Verwenden Sie selbst ein Handy ohne Smartphone-Funktion?						lein		

Reparieren Sie Schäden im Haushalt häufig selber, z.B. kleine elektrische Arbeiten an Lampen, Haushaltsgeräten?

Haben Sie vor Ihrem Einzug in diese Wohnung bereits Steuerungs- und Einstellungsmöglichkeiten in einer

Wohnung genutzt? (z.B. Heizungsanlage programmiert, TV-Sender eingestellt, Timer-Funktionen genutzt)

Programmieren Sie zumindest gelegentlich selbst in einer Programmiersprache?

□Nein

□Nein

□Nein

□Ja

□Ja

□Ja



24. Wir entwickeln eine Plattform (App, neue Applikation), die für Sie relevante Informationen und Angebote zu Ihren Smart Home Funktionen enthalten soll. Welche Funktionen und Informationen hätten Sie auf einer solchen Plattform gerne zur Verfügung?

Energiefeedback (z.B. Aktuelle Verbrauchwerte, Tages-, Wochen-, und Monats-Verbrauchskurven, etc.)	□Ja	□ Nein
Alarm, wenn bestimmte Ereignisse eintreten (z.B. ungewöhnlich hoher Stromverbrauch, erhöhte CO ₂ -Werte, etc.)	□Ja	□ Nein
Statuskontrolle und Steuerung meines ECO-Buttons	□Ja	□ Nein
Statuskontrolle und Steuerung meiner Heizung	□Ja	□ Nein

25. Würden Sie sich für eines oder mehrere der folgenden Angebote interessieren?

Vorschläge, Erinnerungen und Tipps rund ums Energiesparen	□Ja	□ Nein			
Positives Feedback und/oder Bonuspunkte, wenn ich Energie gespart habe	□Ja	□ Nein			
Kleine Spiele/Herausforderungen, die beim Energiesparen unterstützen					
Möglichkeiten des Vergleichs oder Wettbewerbs hinsichtlich des Energieverbrauchs mit anderen Haushalten	□Ja	□ Nein			
Informationen zum Forschungsfortschritt der ASCR	□Ja	□ Nein			

26	Bitte	nennen	Sie uns	die	Anzahl	folgender	Verkehrsmittel	im Haushalt
~0.	שוונכ		OIC UIIS	aic	Allealli	ioidelidel	V CINCIII SITIILLOI	IIII I Idusiidii

PKW	Fahrräder	Motorräder/Mopeds/Mofas/Roller	E-Bikes
Elektro-Auto	os/ E-Cars Jahresk	arten/ Monatskarten für die öffentlichen Verke	hrsmittel in Wien

27. Für welche Wege verwenden Sie welches Verkehrsmittel am häufigsten:

	PKW	Öffentliche Verkehrsmittel	Fahrrad	Motorrad/Moped/ Mofa/Roller	E- Bike	Elektro- Auto/E-Car
Weg in die Arbeit/ zur Ausbildung				_		
In der Freizeit						
Um Besorgungen/ Erledigungen zu machen (Einkäufe/ Arztbesuche, etc.)						

28. Nutzen Sie Car-Sharing-Dienste (z.B.Car2Go, Flinkster) zumindest gelegentlich?

Der folgende Teil der Befragung beschäftigt sich mit Ihren Datenschutz- und Datensicherheitsbedürfnissen

Smart Meter sind Zähler, die Verbrauchsdaten zu z.B. Strom, Wasser oder Gas an den Netzbetreiber senden. Diese Daten ermöglichen Ihnen über ein Informationsportal (z.B. Webportal oder App) einen detaillierten Einblick in Ihren Verbrauch und können von Netzbetreibern und Energieanbietern für ein verbessertes Energiemanagement und neue Tarifangebote genutzt werden. In Ihrer Wohnhausanlage messen Smart Meter in den Haushalten aller Teilnehmer am Forschungsprojekt den Stromverbrauch (alle 15 Minuten), Kalt- und Warmwasserverbrauch (jede Stunde) und Heiz-Energieverbrauch (jede Stunde).

Mit **Wohnungssteuerungen** können bestimmte Funktionen von Geräten oder Systemen automatisiert werden oder das Bedienen und Überwachen der Funktion kann einfacher gemacht werden. In Ihrer Wohnung gibt es einige aktive Steuerungsmöglichkeiten (ECO-Button, Heizungsanlage, Lüftungsanlage) und eine automatische Steuerung über einen Sensor (Lüftungsanlage über Luftqualität) für Temperatur, Luftfeuchte und CO₂.

Wir möchten Sie gerne zu Ihren Gedanken zu **Datenschutz** (Schutz der Privatsphäre, Kontrolle über Daten) und Datensicherheit (Schutz vor Verlust, Manipulation, unerlaubtem Zugriff) bei Smart Metern und Wohnungssteuerungen befragen.

29. Haben Sie vor dieser Befragung schon von Smart Metern gehört?

□Smart Meter waren mir unbekannt	□lch habe den Begriff gehört oder gelesen	
□Ich fühle mich etwas informiert		□lch fühle mich sehr gut informiert
Lich lunie mich etwas miorniert	□lch fühle mich relativ gut informiert	Lich funie mich sent gut informiert



Intelligentes Wohnen, etc.) gehört?								
□Wohnungssteuerungen waren mir unbekannt □Ich fühle mich etwas informiert □Ich fühle n					r einen anderen B □lch fühle m	egriff dafür geho		sen
31. Wie wichtig ist Ihnen, dass mit den folgenden	Daten s	sorgsa	am un	ngeganger	n wird?			
		Se		Eher wichtig	Mittelmäßig wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig	Weiß nicht
Von Smart Metern gemessene Daten								
Daten zur Nutzung meiner Wohnungssteuerung								
Von Sensoren gemessene Daten für meine Wohnungssteuerung								
32. Zu welchen der unten aufgelisteten Punkte ma	achen S	Sie sic	h Ge	danken? S	etzen Sie bitte an	dieser Stelle ei	n Hakerl/Kreu	JZ.
	Smart Daten zur Nutzung meiner Wohnungssteuerung Daten			Von Sensorer sene Daten fü Wohnungsste	Weiß nicht			
Es könnten zu viele Daten gesammelt werden								
Daten könnten zu viel über mich verraten								
Daten könnten weitergegeben werden								
Daten könnten gestohlen werden								
33. Gibt es konkrete Gedanken, die Sie sich zu Da Wohnung machen? Welche?	atensch	nutz u	nd/od	ler Datensi	cherheit bei den f	olgenden Funkti	onen in Ihrer	
Energie-Feedback/ mein Energieverbrauch:								
Schaltzustand des ECO-Button:								
Heizungsanlage/ gewählte Temperatur:								
Lüftungsanlage (mit Sensor zur Luftqualität):								
34. Es wäre möglich, für bestimmte Funktionen Ih Webportal einen Fernzugriff einzurichten. Gibt es einem solchen Fernzugriff machen würden? Welc	konkre							bei

30. Haben Sie vor dieser Befragung schon von Wohnungssteuerungen (oder: Home Control, Home Automation, Smart Home,



35. Wie wichtig sind Ihnen die unten aufgezählten Punkte bei der Handhabung Ihrer Daten?

	äußerst wichtig	sehr wichtig	relativ wichtig	etwas wichtig	nicht wichtig	Weiß nicht
Es sollte genau festgelegt sein, wofür die Daten verwendet werden dürfen						
Es sollten nur Daten gespeichert werden, die wirklich notwendig sind						
Die Daten sollten nur so lange wie notwendig gespeichert werden						
Die Daten sollten wann immer möglich anonym sein						
Ich sollte sehen können, welche Daten gespeichert werden						
Ich sollte erkennen können, was ich davon habe, dass meine Daten gespeichert werden						

Ich sollte erkennen können, was ich davon habe, dass meine Daten gespeichert werden									
Wir bitten Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt:									
36.lch bin □ weiblich □ männlich									
37. Ich bin Jahre alt									
38. In meinem Haushalt lebt/leben									
□ 1 Person (ich) □ 2 Personen □ 3 Personen □ 4 Personen		□ 5 Per	sonen od	der mehr					
39. Davon sind Kinder unter 14 Jahren:									
□ 1. Kind: Alter: Jahre □ 2. Kind: Alter: Jahre □ 4. Kind: Alter: Jahre	□ 3. Kir	ıd: Alter:	Jahr	е					
40.Im Haushalt wohnen Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren									
41. Meine höchste abgeschlossene Schulbildung:									
□ Pflichtschule □ Lehre □ Berufsbildende Schule	e ohne Mat	ura (z.B.	Fachsch	ule)					
□ Allgemeinbildende höhere Schule mit Matura (AHS)									
□ Berufsbildende höhere Schule mit Matura (BHS) und zwar: □ HTL □ HAK □ HBLA □ Andere:									
□ Universität/ Fachhochschule und zwar Fachrichtung:									
42. Meine berufliche Tätigkeit: Wenn berufstätig: Ich bin zurzeit tätig als									
□ ArbeiterIn □ Nichtleitende/r Angest	tellte/r/ nich	ıtleitende	/r Beamte	e/r					
□ Leitende/r Angestellte/r/ leitende/r Beamte/r □ Freiberuflich tätig/ Sel	bständig		□ In de	r Landwir	tschaft tä	ıtig			
Mein Arbeitsplatz befindet sich □ in Wien im Bezirk	□ außerh	alb von V	Vien						
Ist die Wohnung auch Ihr Arbeitsplatz, d.h. erledigen Sie einen Teil Ihrer Arbeit in	n Ihrer Wol	nnung?							
□ Ja, und zwar ca Stunden pro Woche		□ Nein							



Ich arbeite							
□ Vollzeit	□ Teilzeit □ Im Schichto						
Ich bin nicht beruflich tätig:							
□ In Ausbildung	□ In Karenz	□ In Karenz □ Im Haushalt					
□ Zurzeit ohne Beschäftigung	□ In Pension						
43. Ich habe in meiner Familie h	nauptsächlich folgende Sprache/n erlernt:						
□ Deutsch	□ Andere:						
44. Auf welche Weise haben Sie	e sich für Ihre Wohnung hier in der Seestadt As	spern angemeldet?					
□ Direkt bei der Genossensch	naft (EBG)	□ Anderes:					
	zur Seestadt Aspern allgemein. olgenden Aussagen zu?Stufen Sie ab von 1=st	timme voll und ganz zubis	5=stir	nme	gar n	icht z	'u
Ich habe mich in meiner neuen	Wohnung in Aspern selbst verwirklicht		1	2	3	4	5
Ich kann mich mit der Seestadt	Aspern identifizieren		1	2	3	4	5
In der Seestadt Aspern zu wohr	nen						
bereitet mir Freude			1	2	3	4	5
hat generell ein gutes Ansehen	als Wohnviertel		1	2	3	4	5
bietet mir eine gute Wohnqualitä	ät		1	2	3	4	5
hat für mich ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis					3	4	5
heißt für mich, dass ich langfristig in einem optisch schönen Umfeld wohnen werde					3	4	5
heißt für mich, dass ich einen po	ositiven Beitrag für die Umwelt leiste		1	2	3	4	5
46. Fühlen Sie sich in der Seest	tadt sicher? Ich fühle mich						
□Sehr sicher □Eher siche	er □Mittelmäßig sicher □Eher nicht s	sicher □Gar nicht sic	her				
47. Fühlen Sie sich durch etwas Wenn Ja: Wodurch?	s in der Seestadt gestört? □ Ja □ Nei	n					
48. Wollen Sie uns abschließen	d noch etwas sagen?						

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!